

A2 –W–

Bringe die Buchstaben in Klammer in die richtige Reihenfolge und setze sie in die jeweiligen Lücken ein.

Schnupfen

Besonders in der kalten (tJishrzaee) bekommt man diese Krankheit. Die Nasenschleimhaut (krctneot) leichter aus, weil die Räume geheizt sind und die Luft trocken ist. Die Beweglichkeit der (hFminmeclrhäre) ist dadurch beeinträchtigt. Diese können eindringende (rnVei) nicht mehr ausreichend aus dem Atmungssystem entfernen.



Foto: Knut Wiarda / Fotolia.com

B1 Die Nase juckt.

Dadurch kann es zu einer leichten (zEdtünugn) der Nasenschleimhaut kommen. Betroffene müssen öfters (iesnne), die Nase juckt und rinnt. Außerdem schwillt die Nasenschleimhaut an, wodurch die (uAntgm) durch die Nase erschwert ist und auch der Riech- und Geschmackssinn beeinträchtigt sind.

Bronchitis



Foto: Knut Wiarda / Fotolia.com

Bei einer Bronchitis handelt es sich um eine Entzündung der Schleimhaut der (oieBrchnh). Eine Bronchitis wird fast immer durch Viren hervorgerufen. Da die Flimmerhärchen nicht mehr richtig (nkunteionifer), werden Schleimansammlungen nicht entfernt. Die Betroffenen müssen (ehutsn). Dabei wird der Schleim aus dem Körper (totpransrrite).

B2 Bronchitis

Betroffene leiden oft an Fieber. Sind die oberen (gteemwAe) ebenfalls entzündet, so können Erkrankte auch (hcnfupneS) oder Halsschmerzen haben. Eine Bronchitis heilt meist nach etwa zwei (nohcWe) von selbst ab.

Lungenentzündung

Bei einer Lungenentzündung ist das Lungengewebe entzündet und „verklebt“. Sie kann durch Viren, (eiBeaktrn) oder Pilze ausgelöst werden. Betroffene klagen über Husten, (beirFe), Brustschmerzen und (oAmentt). Die Ärztin oder der Arzt kann eine Lungenentzündung durch (rhAböen) mit einem Stethoskop feststellen. Dabei (rhtö) sie/er ein „Knistern“ während des Ein- bzw. Ausatmens. Mittels Röntgenuntersuchung kann eine Lungenentzündung eindeutig festgestellt werden.